

EUROVISION SONGCONTEST:

# KEINE BÜHNE FÜR VÖLKERMORD

**FREIHEIT FÜR PALÄSTINA –  
FÜR DIE SOZIALISTISCHE REVOLUTION!**

Vom 10. bis 17. Mai findet in Wien der Eurovision Song Contest statt. **Die Heuchelei ist offensichtlich:** Israels Völkermord an den Palästinensern und der Angriffskrieg gegen den Iran und den Libanon sind kein Problem für eine Teilnahme. Im Gegenteil:

Die angeblichen „Verteidiger der Demokratie und Menschenrechte“ in unserer Regierung und den Medien behaupten, dass der ESC für „Völkerverständigung und Frieden“ steht. Lächerlich! Wir erinnern uns: Mit Beginn des Ukrainekriegs wurde Russland ohne mit der Wimper zu zucken ausgeschlossen.

Die Wahrheit ist: **Medien, Politik und Kapitalisten stehen in Österreich fest auf der Seite Israels.** Der Grund dafür ist einfach – die **Interessen des westlichen Imperialismus im Nahen Osten.** Der deutsche Bundeskanzler Merz

sagt: „Das ist die Drecksarbeit, die Israel macht für uns alle“. Doch dieses „uns“ sind nur die Kapitalisten – die normalen Arbeiter und Jugendlichen profitieren gar nicht von der verbrecherischen Politik.

Im Gegenteil: Seit Jahren findet unter dem Deckmantel der Lüge, dass Israelkritik antisemitisch ist, eine massive **rassistische Hetzkampagne** insbesondere gegen Muslime und arabische Jugendliche statt. Im Klassenzimmer, Hörsaal, am Arbeitsplatz und auf der Straße wurde mit Repressionen von oben die Meinungsfreiheit unterdrückt. Mit dieser Spaltung und Einschüchterung wurden Angriffe auf unsere Zukunft vorbereitet: massive Einsparungen, auch im Bildungssystem; Aufrüstung; Lohnverluste.

Doch **in immer mehr Ländern stehen die Arbeiter und Jugendlichen dagegen auf.** Im letzten Oktober sind in Italien 2 Mio. Menschen in

EUROVISION SONGCONTEST:

# KEINE BÜHNE FÜR VÖLKERMORD

**FREIHEIT FÜR PALÄSTINA –  
FÜR DIE SOZIALISTISCHE REVOLUTION!**

Vom 10. bis 17. Mai findet in Wien der Eurovision Song Contest statt. **Die Heuchelei ist offensichtlich:** Israels Völkermord an den Palästinensern und der Angriffskrieg gegen den Iran und den Libanon sind kein Problem für eine Teilnahme. Im Gegenteil:

Die angeblichen „Verteidiger der Demokratie und Menschenrechte“ in unserer Regierung und den Medien behaupten, dass der ESC für „Völkerverständigung und Frieden“ steht. Lächerlich! Wir erinnern uns: Mit Beginn des Ukrainekriegs wurde Russland ohne mit der Wimper zu zucken ausgeschlossen.

Die Wahrheit ist: **Medien, Politik und Kapitalisten stehen in Österreich fest auf der Seite Israels.** Der Grund dafür ist einfach – die **Interessen des westlichen Imperialismus im Nahen Osten.** Der deutsche Bundeskanzler Merz

sagt: „Das ist die Drecksarbeit, die Israel macht für uns alle“. Doch dieses „uns“ sind nur die Kapitalisten – die normalen Arbeiter und Jugendlichen profitieren gar nicht von der verbrecherischen Politik.

Im Gegenteil: Seit Jahren findet unter dem Deckmantel der Lüge, dass Israelkritik antisemitisch ist, eine massive **rassistische Hetzkampagne** insbesondere gegen Muslime und arabische Jugendliche statt. Im Klassenzimmer, Hörsaal, am Arbeitsplatz und auf der Straße wurde mit Repressionen von oben die Meinungsfreiheit unterdrückt. Mit dieser Spaltung und Einschüchterung wurden Angriffe auf unsere Zukunft vorbereitet: massive Einsparungen, auch im Bildungssystem; Aufrüstung; Lohnverluste.

Doch **in immer mehr Ländern stehen die Arbeiter und Jugendlichen dagegen auf.** Im letzten Oktober sind in Italien 2 Mio. Menschen in



**RKP**  
REVOLUTIONÄRE KOMMUNISTISCHE PARTEI



**RKP**  
REVOLUTIONÄRE KOMMUNISTISCHE PARTEI



einen Generalstreik in Solidarität mit den Palästinensern getreten. Auch in Spanien und Frankreich gingen Hunderttausende auf die Straße. Die Herrschenden zittern davor – das ist auch der Hauptgrund, warum Spanien, Irland, die Niederlande, Slowenien und Island den diesjährigen ESC boykottieren.

Überall bietet der Kapitalismus nur Krieg, Völkermord, Rassismus, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Kapitalismus ist am Ende und muss gestürzt werden. Auch in Österreich müssen und werden die Arbei-

ter und Jugendlichen beginnen, gegen die Machenschaften der Herrschenden aufzusteigen. **In Wien wird es große Proteste gegen die Teilnahme Israels am ESC geben:** Das ist wichtig, denn so können wir der Völkermordunterstützung und der jahrelangen rassistischen Spaltung einen mächtigen Schlag versetzen.

Daher: **Kämpf mit uns gegen Krieg, Rassismus und Kapitalismus! Organisiert dich bei der Revolutionären Kommunistischen Partei!**

**Meld dich, wenn du aktiv werden willst!  
Schreib uns eine DM und komm vorbei:**

**13.  
MAI  
18:30**

**PODIUMSDISKUSSION  
DER ESC UND DIE UNTERDRÜCKUNG DER PALÄSTINENSER**

Was ist die aktuelle Lage im Gazastreifen und im Westjordanland? Warum bekommt Israel am ESC trotz illegalem Angriffskrieg auf den Iran und den Libanon eine Bühne? Wie können wir Völkermord, Kriege und Krisen beenden?

**Diskutier mit! Ein Event der RKP Studierenden.**

**Am Podium:** Christoph Pechtl (RKP Studierende), Maya Rinderer (Dozentin, Mitglied KPÖ Bundesvorstand), Sali Attia (Lehrerin, Liste Gaza, SÖZ, angefragt), VSSTÖ (angefragt), KSV-KJÖ (angefragt).

**ORT: Infos auf [rkp.red/events](http://rkp.red/events)**

**15.  
MAI  
16:00**

**SONG PROTEST  
NO STAGE FOR GENOCIDE**

Kunst trifft auf Widerstand. Konzerte und Reden.

**Ort:** Infos auf [song-protest.palaestinasolidaritaet.at](http://song-protest.palaestinasolidaritaet.at)

**16.  
MAI  
14:00**

**GROSSDEMO**

Komm mit zu unserem revolutionären, kommunistischen Block: Gegen Völkermord, Kapitalismus und für die sozialistische Revolution!

**Ort:** Christian-Broda-Platz

**RKP**  **REVOLUTIONÄRE  
KOMMUNISTISCHE  
PARTEI**

**MACH MIT!  
[www.rkp.red](http://www.rkp.red)  
IG: [rkp\\_austria](https://www.instagram.com/rkp_austria)**



**13.  
MAI  
18:30**

**PODIUMSDISKUSSION  
DER ESC UND DIE UNTERDRÜCKUNG DER PALÄSTINENSER**

Was ist die aktuelle Lage im Gazastreifen und im Westjordanland? Warum bekommt Israel am ESC trotz illegalem Angriffskrieg auf den Iran und den Libanon eine Bühne? Wie können wir Völkermord, Kriege und Krisen beenden?

**Diskutier mit! Ein Event der RKP Studierenden.**

**Am Podium:** Christoph Pechtl (RKP Studierende), Maya Rinderer (Dozentin, Mitglied KPÖ Bundesvorstand), Sali Attia (Lehrerin, Liste Gaza, SÖZ, angefragt), VSSTÖ (angefragt), KSV-KJÖ (angefragt).

**ORT: Infos auf [rkp.red/events](http://rkp.red/events)**

**15.  
MAI  
16:00**

**SONG PROTEST  
NO STAGE FOR GENOCIDE**

Kunst trifft auf Widerstand. Konzerte und Reden.

**Ort:** Infos auf [song-protest.palaestinasolidaritaet.at](http://song-protest.palaestinasolidaritaet.at)

**16.  
MAI  
14:00**

**GROSSDEMO**

Komm mit zu unserem revolutionären, kommunistischen Block: Gegen Völkermord, Kapitalismus und für die sozialistische Revolution!

**Ort:** Christian-Broda-Platz

**RKP**  **REVOLUTIONÄRE  
KOMMUNISTISCHE  
PARTEI**

**MACH MIT!  
[www.rkp.red](http://www.rkp.red)  
IG: [rkp\\_austria](https://www.instagram.com/rkp_austria)**

